

Europaweiter Fahrplanwechsel 2013

Neue Fahrpläne - Neue Verbindungen

Jedes Jahr gegen Mitte Dezember werden in ganz Europa die Fahrpläne der Züge neu gestaltet. Ausgehend von den Änderungen bei den internationalen Verbindungen werden sodann in jedem Land auch die Fahrpläne der regionalen Verbindungen angepasst. Als letztes, aber nicht weniger wichtiges Glied in der Kette werden auch die Fahrzeiten der Regionalbuslinien, welche häufig die Lücke in der Reisekette schließen, adaptiert. In Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen ist der VOR immer darum bemüht, gute Anschlüsse zwischen Bus und Bahn, aber auch innerhalb des Busnetzes zu gewährleisten, damit für die Fahrgäste das Umsteigen möglichst ohne Zeitverlust möglich ist.

Neue Fahrpläne

Nach Abschluss aller Arbeiten stehen die neuen Fahrpläne aller Linien des öffentlichen Verkehrs in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nicht nur rechtzeitig für alle NutzerInnen von Bus und Bahn zur Verfügung, sondern können auch schon geraume Zeit vor dem Umstellungszeitpunkt, welcher heuer auf den 9.12.2012 fällt, kostenlos auf www.vor.at abgerufen werden. Doch nicht nur das Internet hält die neuesten Verbindungen für die Fahrgäste bereit. Der VOR bringt wie auch in den vergangenen Jahren die Fahrpläne aller regionalen (ohne Wiener Linien) öffentlichen Verkehrsmittel in der Ostregion als Fahrplanbuch heraus, welches in 16 handliche Bände unterteilt ist. Den für die jeweilige Region passenden Band verteilen die BuslenkerInnen in der Region kostenlos - solange der Vorrat reicht. Die Gesamtausgabe kann im **VOR-ServiceCenter** in der BahnhofCity Wien-West am Wiener Westbahnhof käuflich erworben werden. Auch für iPhone



Der Verkehrsverbund Ostregion informiert über die neuen Pläne.

oder Smartphone gibt es die aktuellen Fahrpläne als praktischen Reisebegleiter: Mit der **App qando** können alle Verbindungen in den drei Bundesländern stets tagesaktuell abgefragt werden. Die App erhalten KundInnen ebenso kostenlos im App-Store oder Play-Store.

Als weitere Alternative, um zu den brandneuen Fahrplänen, den besten Verbindungen und vielen weiteren Infos zum öffentlichen Verkehr in der Ostregion zu kommen, steht die **Hotline** des VOR unter **0810 22 23 24** von Montag bis Freitag (werktags), von 7 bis 20 Uhr, sowie am Samstag (werktags) von 7 bis 14 Uhr zum Ortstarif aus allen Netzen zur Verfügung.

Online Service

Neu: Damit Fahrgäste und solche, die es noch werden wollen, in Zukunft noch einfacher zu der gewünschten Information gelangen, bietet der VOR einen neuen kostenlosen Online Service für Ihre Homepage an - das **VOR Fahrplanauskunft Widget**. Mit diesem Service können sich Besucher der Website Ihrer

Gemeinde eine Verbindungsauskunft mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu oder ab einem Standort berechnen lassen. Die Adresse kann dabei bereits als Start oder Ziel voreingestellt werden. Das Widget steht in Kürze auf www.vor.at unter der Rubrik Service zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Fahrzeitverkürzung

Neben neuen Fahrplänen bringt der 9. Dezember aber noch eine weitere Neuerung. Nach jahrelangen Bauarbeiten wird die neue Trasse der Westbahn zwischen Wien und St. Pölten sowie der neue Bahnhof Tullnerfeld in Betrieb genommen. Dadurch verkürzen sich die Fahrzeiten zwischen den beiden Landeshauptstädten um bis zu 20 Minuten, denn die Strecke lässt Reisegeschwindigkeiten von bis zu 230 km/h zu. Aber auch die

EinwohnerInnen in der Umgebung des neuen Bahnhofes profitieren von vielen neuen Verbindungen in beide Richtungen.

Der VOR hat aus diesem Anlass auch die Busverbindungen im Tullnerfeld neu konzipiert, sodass eine optimale Anbindung an den neuen Verkehrsknoten gewährleistet ist. Und für alle, die schon vorab Ihre Reise mit der neuen Hochgeschwindigkeitsbahn planen wollen, stehen die Fahrpläne bereits einige Wochen vor der Inbetriebnahme der Strecke zur Verfügung. Und ganz egal, ob man mit einem ÖBB-Intercity, einem REX200 oder einem Zug der WESTbahn auf dieser Strecke unterwegs ist, mit einer Wochen-, Monats- oder Jahreskarte des VOR kann man zum günstigsten Tarif alle Züge und Anbieter nutzen.





Die diesjährige Investitur – die Aufnahme von Ordensrittern, Ordensdamen sowie Priestern und Diakonen in den Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem – der Komturei Baden – Wiener Neustadt fand von 21. bis 23. September 2012 in Gumpoldskirchen statt. Am Freitag, 21. September 2012 trafen an die 400 Personen im Benediktinerhof Gumpoldskirchen zusammen, um von Bürgermeister Ferdinand Köck am Kirchenplatz empfangen zu werden.

Investitur Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem

Der Musikverein Gumpoldskirchen unter Leitung von Dr. Eduard Tauf- ratzhofer gab dem Ereignis, an dem

eine große Anzahl von hohen geistlichen Würdenträgern teilnahm, einen festlichen Rahmen.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Ferdinand Köck konnten die vorwiegend in Gumpoldskirchen logierenden Teilnehmer sich von der hervorragenden Qualität Gumpoldskirchner Weine überzeugen, worauf es in musikalischer Begleitung zu den Autobussen ging. Der nächste Programmpunkt war die Feier der Vigil im Zisterzienserstift Heiligenkreuz.

Mit Vereinen und der Bevölkerung feierte die Pfarre St. Michael am 11. November am Kirchenplatz Erntedank, wobei Bürgermeister Ferdinand Köck, das Weinkönigspaar, die Volkstanzgruppe und die Jägerschaft für eine sehr stimmungsvolle Feier sorgten. Die Segnung der Erntegaben nahm der Hochmeister des Deutschen Ordens, P. Dr. Bruno Platter vor.

Daran anschließend wurde in der Pfarrkirche St. Michael der Festgottesdienst mit dem Kammerchor Vox Humana unter der Leitung von Prof. Wolfgang Ziegler gefeiert.



Im Bild Vizebürgermeisterin Kristina Binder, Bauhofleiter Alexander Keller und Bürgermeister Ferdinand Köck anlässlich der Übernahme der neuen Gerätschaften für den Gemeindebauhof.

Bauhof

Neue Geräte angekauft

Stolz präsentierte Bauhofleiter Gemeinderat Alexander Keller kürzlich die neuen Fahrzeuge und Geräte für den Gemeindebauhof. Angekauft wurde ein Aufsitzrasenmäher, ein Kleinlastkraftwagen mit Kippvorrichtung sowie ein allradgetriebener Traktor. Mit den neuen Fahrzeugen und Geräten ist es nun möglich noch effizienter, als bisher zu arbeiten. „Der Winter kann nun kommen, der Winterdienst beginnen“, freut sich Keller.

Bürgermeister gratulierte

persönlich Gumpoldskirchens Jubilaren



Im September gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freuten sich **Hedwig Huber** und **Hildegard Löwl**, die ihren 90. Geburtstag feierten ebenso wie **Wilhelmine Kaminsky** und **Alice Kern** anlässlich ihres 80. Wiegenfestes. Alles Gute sagte Köck auch **Ing. Robert Buck** zum 75er und **Cäcilia** und **Otto Eder** sowie **Veronika** und **Dr. Johann Schwarzinger** zur Goldenen Hochzeit.



Auch im Oktober gab es auf Einladung von Bürgermeister Ferdinand Köck ein kleines Fest für Gumpoldskirchens Jubilare im Moserhof. Darüber freuten sich der ehemalige Gendarmerie-Postenkommandant **Karl Neubauer** sowie **Karl Ribak**, die ihren 80. Geburtstag feierten ebenso wie **Manfred Biegler**, **DI Wilhard Haderer** und **Harald Zierer**, die ihr 75. Wiegenfest begingen. Die besten Glückwünsche gab es außerdem für **Hanna** und **Julius Fischl** anlässlich ihrer Gnadenhochzeit. Alles Gute sagte Köck auch **Elfriede** und **GR Alfred Reisacher** zur Goldenen Hochzeit.



Der langjährige Kommandant des Gendarmeriepostens Gumpoldskirchen, Abteilungsinspektor in Ruhe **Karl Neubauer**, beging kürzlich seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud er am 06.11.2012 Kameraden des Aktiv- und Ruhestandes zu einer geselligen Feier beim Heurigen Rieger in Gumpoldskirchen ein. In launigen Worten skizzierte er seinen privaten und beruflichen Werdegang vor den zahlreich erschienenen Gästen. Karl Neubauer, in Breitenau am Steinfeld geboren und aufgewachsen - trat 1950 in die damalige Gendarmerie ein und absolvierte seine Grundausbildung in den kargen Nachkriegsjahren unter wahrlich schwierigen Bedingungen.

Nach ersten Dienstverwendungen im Bezirk Hollabrunn strebte er, sofort nach Rückgliederung des Bezirkes Mödling nach Niederösterreich im September 1954, eine Versetzung zum Gendarmerieposten Gumpoldskirchen an, dem er - mit einigen kurzfristigen Verwendungen auf anderen Dienststellen - bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1992 fast 30 Jahre treu blieb. Vom einfachen Gendarmen avancierte er 1984 zum stellvertretenden Postenkommandanten, ehe er nach der Ruhestandsversetzung von Gruppeninspektor Josef Tötzl zum umsichtigen, bei Bevölkerung, Gemeinde, Vorgesetzten und Mitarbeitern allseits geschätzten und beliebten Dienststellenleiter bestellt wurde.



Volksschule Gumpoldskirchen wird als „Gesunde Volksschule“ ausgezeichnet.

Gesunde VS

Volksschüler und Lehrer stolz

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurde der Volksschule Gumpoldskirchen am 25. September 2012 in St. Pölten von der NÖGKK eine „Gesunde Volksschule“ Plakette verliehen. Diese Auszeichnung bekamen jene Schulen, die gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag umsetzen und bestimmte Qualitätskriterien erfüllen mussten. Die SchülerInnen und Lehrerinnen der Gumpoldskirchner Volksschule sind sehr stolz und freuen sich sehr über diese Auszeichnung.

Bildungsmesse

Musikmittelschule war in Mödling mit dabei!

Um SchülerInnen aus erster Hand über den künftigen Berufs- und Ausbildungswege zu informieren, wurde – mit viel Erfolg – die Bildungsmesse Mödling ins Leben gerufen. Und auch heuer wurde ein umfangreiches Angebotsspektrum der Gymnasien und Mittelschulen im Bezirk vorgestellt. Das Interesse war

enorm. Die Veranstaltung fand von 17. bis 20. Oktober in der Dreifachturnhalle der Schule für Wirtschaft statt. Alles in allem eine umfassende Bildungspräsentation, die vom bilingualen Unterricht bis hin zur „Jam“-Session einiger Ensemble-Schüler der 4. Klasse so gut wie jedem Talent ein Angebot stellte.



Im Bild HOL Elisabeth Beiglböck, Dipl. Päd. Christine Zeilinger, GGR Ing. Walter Promitzer, Bürgermeister Ferdinand Köck, LAbg. Bgm. Hans-Stefan Hintner, Bgm. Martin Schuster und SchülerInnen der 4a/4b der Neuen Musikmittelschule Gumpoldskirchen.

Meine Gemeinde sorgt dafür...

dass Betreuung und Ausbildung meines Kindes bestens funktionieren!

Glückliche Kinder sind das Kapital und die Zukunftshoffnung der Gesellschaft. Optimale Kinderbetreuung sowie qualifizierte und lebensnahe Ausbildung der jungen Generationen sichern Lebensqualität, Wohlstand und sind wichtiger Teil der Daseinsvorsorge.

In mehr als 4.700 Kindergärten, Krippen und Horten werden insgesamt rund 206.000 Kinder von kompetentem Fachpersonal betreut. Pro Jahr geben die Gemeinden österreichweit rund 950 Millionen Euro nur für die Kinderbetreuung aus – das entspricht ungefähr 4.600 Euro pro Jahr und Kind. Seit 2003 haben sich die Ausgaben der Gemeinden in diesem Bereich fast verdoppelt, weil Anzahl, Qualität und Ausstattung der Einrichtungen sich so verbessert haben. Auch deshalb liegt



die Betreuungsquote von 5jährigen Kindern inzwischen bei mehr als 96 Prozent. Die Zahl der Krippenplätze für 0 bis 2jährige Kinder hat sich seit 2006 auf nun 46.000 verdoppelt. Bei der Bildung schaffen mehr als 4.500 Pflichtschulen die Basis für die Ausbildung von 550.000 Schülern. Auch in diesen Bereich investieren die Gemeinden jährlich mehr als eine

Milliarde Euro, wobei die Ausgaben in den letzten Jahren kontinuierlich steigen. Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler ist zwar rückläufig, die steigenden Ausgaben bedeuten aber einen Qualitätsschub, pro Schüler gibt eine Gemeinde im Jahreschnitt rund 1.700 Euro aus. Für die Errichtung der dafür notwendigen Gebäude und Einrichtungen sind die Gemeinden verantwortlich. Sie sorgen auch für die nötige zeitgemäße Ausstattung wie etwa attraktive Bibliotheken, gepflegte Sportanlagen, moderne Computer und andere technische Geräte. Beispielsweise stehen österreichweit den Schülern rund 100.000 Computer in den Pflichtschulen zur Verfügung, die gewährleisten, dass die Kinder eine zeitgemäße Ausbildung bekommen.

Für eine bessere Bewerbung von ATUS Tennis- und Tischtennis-Veranstaltungen, die Einladung zu Turnier und Meisterschaftsspielen und die Kommunikation von Vereinsnachrichten haben die Initiatoren Ismail Ekmekci, Armin Fenyösy und Roman Zeglovits den T.T. Fanclub als Sektion des ATUS ins Leben gerufen. Sie können schon auf über 80 interessierte Mitglieder zählen, Tendenz stark steigend. „Durch Sportler des ATUS werden großartige Erfolge erzielt, oft ohne Resonanz in der Bevölkerung. Dabei sind die Matches oft spannen-



Fanclub gegründet

Tennis und Tischtennis

der als so manche Sportübertragung im TV und die Mitglieder unterstützen darüber hinaus den Nachwuchs Ihrer Mannschaften,“ ist Isi Ekmekci vom Erfolg seines Fanclubs über-

zeugt. Erste Bewährungsprobe war das Tischtennis Intercup Turnier, das durch den Einsatz des Fanclubs besonders gut besucht war. Wie weit die mitreißende Stimmung zum 4:0 Erfolg des ATUS Gumpoldskirchen beigetragen hat, lässt sich nicht feststellen, die Besucher waren jedenfalls begeistert.

Von den Organisatoren und Gästen wurde die Stimmung als einzigartig gewürdigt. Sie finden uns auch in Facebook: T.T.ATUS Fanclub. Unser Foto zeigt von links: Gerald Hütter, Ismail Ekmekci und Armin Fenyösy.

Pfadfinder laden zum Mitmachen

Liebe Besucher, Eltern und Altpfadfinder, sucht ihr neue Herausforderungen und Abenteuer? Vielleicht bist du ja zum/zur Pfadfinderleiter/in geboren und weißt es nur noch nicht.

Oder warst du schon einmal dabei und hast wieder Zeit und Lust aufs Leiten? Gerne beantworten wir dir alle Fragen Rund ums Thema „Leiten“. Komm zu unseren Heimstundenzeiten vorbei

oder schreib uns einfach ein Mail an pfadgpk@hotmail.com

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Alle Infos und Heimstundentermine: www.scout.at/gumpoldskirchen

Turnsackerln für Schule

Sportland NÖ-Präsent vom Tischtennisverein

Der Tischtennisverein Gumpoldskirchen verteilte die von Sportland Niederösterreich gesponserten Turnsackerln in den ersten Klassen Volksschulen in Gumpoldskirchen, Traiskirchen, Tribuswinkel und Pfaffstätten. Rudolf Reitner Obmann des Tischtennis Verein Gumpoldskirchen machte auch die Kinder darauf aufmerksam,

dass Sport nicht nur in der Schule, sondern auch in der Freizeit einen besonderen Stellenwert hat. Er stellte auch seinen Verein vor, wo die Kinder viermal pro Woche die Möglichkeit haben, Tischtennis mit geschulten Trainern zu lernen. Die Schülerinnen und Lehrer waren begeistert von der Aktion und natürlich dem Geschenk.



Auch heuer nahmen unsere Volksschülerinnen und Volksschüler an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ als Geschenke der Hoffnung teil. Auf Anregung von VOL Dagmar Pokorny und SR Monika Palfi wurden heuer mehr als 55 Kartons liebevoll befüllt, verpackt und weitergeleitet. Dieses Jahr gehen die Hilfslieferungen nach Weißrussland. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Helfern, die dieses tolle Ergebnis zustande gebracht haben sagen die SchülerInnen und LehrerInnen.



Die Joe Zawinul Musikschule präsentiert

Musikschule News: Ein Triumph



Prima la Musica - Bundeswettbewerb: Im Bild die erfolgreichen TeilnehmerInnen beim Preisträgerkonzert in St. Pölten.

Triumph Nr. 1: **Katharina Wollmann** (Gesangsklasse Marlene Distl), die beim heurigen Bundesfinale des Musikwettbewerbes „Prima La Musica“ einen ersten Preis ersungen hatte, durfte beim **Bundespreisträgerkonzert** am 2.10. in St. Pölten teilnehmen. Die Veranstaltung wurde vom **ORF ausgezeichnet** und am 11. und 18.10. sowie am 8.11. im Rahmen der Reihe „Klassik am Abend“ auf **Radio NÖ** ausge-



Katharina Tischler und Theresa Dietl mit ihrer Lehrerin Chizuko Shimotomai (Violinen), Celina Hubmann mit Birgit Schwarz (Flöten), Stefan Troyer und Stefan Plank mit Hans Plank (Trompeten), Lilla Almhofer und Niki Rmoutil mit Max Nagl (Saxophon).



Katharina Wollmann (Gesangsklasse Marlene Distl) holte sich den 1. Preis.

strahlt. Herzlichen Glückwunsch an die junge Künstlerin und an Marlene!

Triumph Nr. 2

Die Live-Präsentation unseres CD-Projekts „**Our Tribute To Joe Zawinul**“ war das absolute Highlight der

Galanacht des heurigen **Marianne Mendt Jazzfestivals** am 6.10. im Festspielhaus St. Pölten.

Die aus SchülerInnen und fast dem gesamten Lehrkörper bestehende Band lieferte eine Performance, die in dieser Qualität auf Musikschulebene

mit Sicherheit in ganz Österreich erreicht ist.

Die bis zu 52 MusikerInnen und SängerInnen groovten mit professioneller Sicherheit durch das vor allem rhythmisch außerordentlich schwierige Programm und riss das



Michael Pichlhöfer und Alexander Distl- Percussion, Renan Tascan- Gitarre, Sigi Meier- Schlagzeug.

folgt dem anderen ...



Arrangeur Conrad Schrenk im Interview mit Marianne Mendt.

Publikum, darunter Eric Zawinul, Kammersängerin Christa Ludwig und Richard Österreicher, zu wahren Begeisterungstürmen hin und durften sich nach dem Konzert über sehr, sehr viele Komplimente freuen! Wir sind gerade in Verhandlungen mit Wien's führendem Jazzclub „Porgy & Bess“, um dieses Konzert im Februar 2013 wiederholen zu können.

Einige interessante Termine:

- Mi, 12.12., 18.30 Uhr, Musikschule: Vorweihnachtlicher Klassenabend der



Die Singschulklasse: 1. Reihe v.li. Michaela Hagenauer, Veronika Hofer, Angelika Pecha, Tanja Harthum, Johanna Weiss, Anna Pinter, 2. Reihe v.l. Alexandra Jellinek, Teresa Baar, Daniel Pfefferer, Lukas Huber, Katharina Wollmann, Frederic Lipgens.

Flötenklasse Birgit Schwarz.

- Sa, 27.4.2013, 19.30 Uhr, Turnsaal der Neuen Mittelschule: Gesangsklasse für Populärmusik – Welturaufführung des MusiComiCriminals „Fadesse Dorée“ von Wolfgang Berry
- Fr, 3.5.2013, 19.30 Uhr, Deutsch Ordens Schloss, „Musik ohne Grenzen“ – das Lehrerkonzert
- Do, 16.5.2013, 15 Uhr, Musikschule:

Instrumentenpräsentation für Vorschul- und Volksschulkinder

- So, 16.6., 16 Uhr, Saal der ehem. landwirtschaftl. Fachschule, Garten-gasse 29, „Buntes Kinderkonzert“
- Alle weiteren Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für's Neue Jahr!



Insgesamt wirkten 65 Interpreten, 62 SchülerInnen und LehrerInnen unserer Schule sowie 3 Gastmusiker, bei unserem triumphalen Konzert mit.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule



Nach all dem Planungs- und Aufnahme-stress war es für uns als Hauptverantwortliche sehr schön, auch musikalisch unser „Schärflein“ beizutragen ...



„Two Women - two arts“ war Motto der beiden Künstlerinnen Anna Hain und Christa Fischeneder, die mit ihren Arbeiten nicht nur Vizebürgermeisterin Kristl Binder zu beeindrucken wussten. Das Echo war bereits bei der Vernissage enorm.



Im Bild Laudator Jörg Miggitsch, Margareta Eder und Gemeinderat Dr. Klaus Tremmel.

Farbkraft Bergerhaus

„Die Kraft der Farbe - Körper & Seele“ titelte die Ausstellung von Margareta Eder, die zur vielbeachteten Vernissage ins Bergerhaus lud. „Mir geht es vornehmlich darum, mit Hilfe der Farben auszudrücken, was ich wahrnehme, fühle und erkenne“, sagt die Künstlerin. Und aussagekräftige Werke sind es, die auf diese Weise entstehen.

Rundherum

Fotoausstellung beeindruckte

Bekanntes aus neuer Perspektive zeigte die Gumpoldskirchner Fotografin Margarete Stockenreiter im Rahmen ihrer vielbeachteten Ausstellung im Bergerhaus. Denn selbst begeistert von der regionalen Landschaft entdeckte Stockenreiter bei nahezu jedem Spaziergang Neues. Sie betrachtet die Motive aus allen möglichen Blickwinkeln - wie dies ihrer Lebenseinstellung entspricht - so kann sie auch die anderen Seiten sehen und Neues entdecken. Die so entstandenen Fotografien können sich wahrlich sehen lassen. „Die nun gezeigten Fotografien sind



besondere Momentaufnahmen mit Charakter und dem gewissen Etwas“, freut sich auch Kristina Binder über den Erfolg der Ausstellung der Gumpoldskirchner Künstlerin im Bergerhaus.

Offene Ateliers

„Kunst-Schauen“ als Motto



Der Gumpoldskirchner Kunstkreis mit Claudia Kragulj, Gertrud Bisovsky, Peter Bisovsky, Dieter Josef und Theodora Maxian-Marzani gestaltete im Rahmen der NÖ Tage der offenen Ateliers eine beeindruckende Ausstellung im Bergerhaus. Auch Vizebürgermeisterin Kristina Binder faszinierten die Arbeiten.

PROGRAMM WINTER 2012/2013 -

Ausflüge mit Aurelia Krupitzka, Fremdenführerin

Samstag, 8. Dezember 2012 – Albertina: Kunst der Dürerzeit, für Kaiser Maximilian I. geschaffen von Dürer, Altdorfer und anderen. – 13.10 Uhr Bahnhof, retour 19.35 Uhr. EUR 22,50/Pers inkl. Weinprobe.

Samstag, 12. Jänner 2013 – MAK: Kunstgewerbe von Mittelalter bis Gegenwart. Neu zu sehen: die asiatische Sammlung. – 13.10 Uhr Bahnhof, retour, 19.35. EUR 19,70/Pers inkl. Weinprobe.

Samstag, 16. Februar 2013 – Hofjagd- und Rüstkammer: Harnische als Spiegel der Mode. Und was ist eine Hundsgugel, ein Renn- und Stechzeug? – 13.10 Uhr Bahnhof, retour 19.35 Uhr. EUR 23,60/P, inkl. Weinprobe.

Freitag, 15. März 2013 – Frankophil in Wien – Teil 1: Ganztägig. – 9.10 Uhr Bahnhof. Retour 19.35 Uhr. EUR 49,-/P, inkl. Galerieeintritt, Panoramabahn, Café au Lait, Verkostung französischer Weine.

Kontakt: Tel. 0676 / 636 42 96, E-mail: aurelia.krupitzka@gmx.net Änderungen vorbehalten. Auf eigene Gefahr!

Kammerchor Vox Humana

Adventkonzerte des Gumpoldskirchner Chores

VOX HUMANA veranstaltet die Konzerte **GAUDETE IV** am **1. 12. 2012**, 18.00 Uhr, in der **Frauenkirche, Frauengasse 3, Baden** und am **2. 12. 2012**, 17.00 Uhr, in der **Pfarrkirche Brunn am Gebirge, Kircheng. 9**.

Wir bringen geistliche Chormusik von E. Cervera, L. Claesen, E. Fissinger, E. Grieg, J. Hairston, M. Hogan, F. Mendelssohn Bartholdy, J. Reinberger, W. Ziegler u.a. zur Aufführung

Moderation: Simon Krise

Gesamtleitung: **Wolfgang ZIEGLER**

Karten erhalten Sie an den Abendkassen zu € 15,-/ € 10 Schüler/Studenten - Reservierungen:

boehs@vox-humana.org

VOX HUMANA tritt auch beim „WORLD CHORAL DAY“ am **9.12.**

2012, 19.30 Uhr, in der Stadtpfarrkirche St. Stephan, Baden und am **16.12.2012, 17.00 Uhr**, beim Adventkonzert der Gumpoldskirchner Chöre in der Pfarrkirche St Michael in Gumpoldskirchen auf.

Am **22.12.2012, 19.30 Uhr**, wir-

ken wir beim Weihnachtsoratorium BWV 248 im Congress Casino Baden unter der Gesamtleitung von Norbert Pfafflmeyer, Choreinstudierung Wolfgang Ziegler, mit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Obfrau Walpurga Böhs



PreisträgerInnen des Ortsrätsels

K e n n e n S i e G u m p o l d k i r c h e n ?



Auch bei den letzten beiden Runden unseres Preisrätsels war das Echo enorm. Am 17. Oktober 2012 fand im Café Hoppala die Preisverleihung an die Sieger der 2. und 3. Runde statt. Die fünf Preisträger der 2. Runde

wurden aus den zahlreichen Einsendungen durch Los ermittelt:

5. Preis: Michaela Holzer
4. Preis: Franz Leutgeb
3. Preis: Heinz Linhardt
2. Preis: Bernd Kickinger
1. Preis: Christine Hofer

Die Sieger der 3. Runde sind:

5. Preis: Paul Kilian
 4. Preis: Babsi Holzer
 3. Preis: Christiane Kaminsky-Rinner
 2. Preis: Barbara König
 1. Preis: Willi Kilian jun.
- Fortsetzung folgt.

Aus der Chorwerkstatt:

Herbst und Weihnachtstöne mit

Cantilena, der Gumpoldskirchner Frauenkammerchor, kann auf ein ereignisreiches und äußerst erfolgreiches 2012 zurückblicken.

Februar – fesselnder Workshop mit Jürgen Faßbender

Mai – 1. Internationaler Chorwettbewerb „Ave Verum“ in Baden: A-Bewerb: 3. Platz, nominiert für die Teilnahme im „Grand Prix“; B-Bewerb: „Grand Prix“ – 2. Platz; Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes. Publikumspreis der „Langen Nacht der Chormusik“ ex equo mit Grand Prix-Gewinner „Musica Quantica“ aus Buenos Aires.

Juni – Nationaler Chorwettbewerb „Austria Cantat“ in Salzburg: 1. Platz und Sonderpreis für die beste Interpretation des Pflichtstückes.

Oktober – „Musica Sacra“ in St. Pölten, Festkonzert auf Schloss Kattau.

Geheimtipp für Musikliebhaber

Unter Kennern wird diese mehrwöchige Veranstaltung längst als Geheimtipp gehandelt und Cantilena hatte die Ehre, beim großen Abschlusskonzert „Voces“ in der Domkirche St. Pölten singen zu dürfen. Gemeinsam mit dem Jugendensemble der Dommusik St. Pölten – der steirische Landesjugendchor „Cantanima“ hat tags davor abgesagt – wurde ein fulminantes und abwechslungsreiches Programm gestaltet. Cantilena verlängerte ad hoc ihr Programm und konnte das verwöhnte Publikum zu Begeisterungstürmen hinreißen.

Musikfestival als Höhepunkt

Das absolute Highlight des Herbstes war aber das Konzert, das Cantilena im Schloss Kattau bei Eggenburg (NÖ) im Rahmen des von Prof. Carda initiierten Musikfestivals gab. Die gesamte Bandbreite ihres Könnens durfte Cantilena mit musikalischen



„Spatzen“ beim Chorvorhang von „Suor Angelica“ – Theater an der Wien.

Chorleckerbissen, die von geistlicher Musik über zeitgenössische bis hin zur U-Musik und dem Volkslied reichen, zeigen.



Schloss Kattau – Solistin Julia Zeiner – „Bei mir bist du schön“.

Musikalischer Advent

Am 9. Dezember 2012 ist Cantilena live in der Pfarrkirche St. Stephan in Baden, im Rahmen des „World Choral Days“ zu erleben und natürlich dürfen sie auch beim traditionellen Adventsingen der Gumpoldskirchner Chöre am 16. Dezember 2012 nicht fehlen.

Schon jetzt aber sollen alle Fans zu einem besonderen Ohrenschaus am 5. Oktober 2013 eingeladen werden: Im Grand Casino Baden wird

Cantilena mit dem besten Männerchor Deutschlands – „Cantabile Limburg“ – unter dem Titel „Der Versuch einer Versuchung“ (gleichnamiges Werk von Herwig Reiter wird uraufgeführt) musizieren. Darauf darf man gespannt sein!

Spatzen als „Feuerwehr“

Die Spatzen spielen „Feuerwehr“ für das Wiener Konzerthaus: Die letzte Aufführung von „Il Trittico“ im Theater an der Wien ist eben erst verklungen, da erreicht die Spatzen schon eine nächste Anfrage des Hauses für „Attila“ von Giuseppe Verdi im Juli 2013. Keine leichte Aufgabe für nur 10 Kinder, die aber 4-stimmig singen und auf der Bühne agieren müssen.

Just in den Herbstferien kam ein Hilferuf aus dem Wiener Konzerthaus. Man hat für Mikis Theodorakis „Requiem“ vergessen, den Kinderchor zu besetzen. Nun steht und fällt dieses Werk mit der großen Partie des Kinderchores, der quasi als Solist das ganze Stück durchzieht. Es war keine leichte Entscheidung für Elisabeth Ziegler und ihre Sängerschar, denn die pentatonische Musik ist absolut ungewohnt für unsere Ohren, dazu kommt komplizierter Rhythmus, oft in höllischem Tempo und alles in griechischer Sprache!

Eine Blitzumfrage unter den Kindern hat ein eindeutiges Ja für dieses

Spatzen und Cantilena

Rück- und Ausblicken auf das neue Jahr



interessante Engagement, das viele Zusatzproben erfordert, ergeben. Erstmals singen die Spatzen von Noten. Sie haben Feuer gefangen und proben mit Hingabe und Enthusiasmus dieses außergewöhnliche wunderbare Werk. Der 90 jährige Komponist, Philosoph, Politiker und Dichter Mikis Theodorakis erkundigt sich wöchentlich nach dem Verlauf der Proben und wird auch bei der Aufführung am 14. Dezember im Konzerthaus anwesend sein. Wie man meint, wird es die letzte Auslandsreise für den betagten Meister sein. Wer sich noch für Karten interessiert, muss schnell sein, das Konzert ist nahezu ausverkauft.

Weihnachtskonzert

Am 9. Dezember laden die Spatzen wieder zu ihrem Weihnachtskonzert ein, das bereits um 16 Uhr beginnt. Die Instrumentalsolisten Zeller Veronika, Langhans Pia, Polaschek Laura, und die Geschwister Weber werden für wunderbare musikalische Abwechslung sorgen. Mit dabei ist auch die Chorschule und als Gäste der Kinderchor der Musikschule Baden. Anschließend fehlen die Spatzen auch nicht beim „World Choral Day“ in der Stadtpfarrkirche Baden, bei dem insgesamt neun Chöre im Kirchenraum verteilt sein werden, unter anderen auch „Vocalitas“. Das Weihnachtskonzert wird am 21. Dezember in der Stadtpfarrkirche Baden wiederholt. Die „Freunde der Gumpoldskirchner Spatzen“ freuen

sich, wenn Sie am 8. und 9. Dez. ihren Punschstand vor der Kirche besuchen! Spatzen und Cantilena bedanken sich

bei Ihrer treuen Zuhörerschaft, wünschen frohe Festtage und alles Gute für 2013!

Weihnachtskonzerte
gumpoldskirchner spatzen

Künstlerische Gesamtleitung
Elisabeth Ziegler

Fr, 21.12.
Stadtpfarrkirche
St. Stephan, Baden
19.30 Uhr

Weihnachtliches gesungen, gespielt und gelesen

„Mitwirkende“
Akkordeon
Christian Höller
Klavier
Florian Maierl

So, 9.12.
Pfarrkirche
Gumpoldskirchen
16.00 Uhr

„Gäste“
Kinderchor der
Musikschule Baden
Chorschule der
Gumpoldskirchner
Spatzen

www.gumpoldskirchnerspatzen.at



26 KünstlerInnen präsentierten ihre Werke im Bergerhaus. Groß war das Interesse bereits bei der Vernissage zur Ikeana-Ausstellung.

Ikebana

Ausstellung gefiel

Bereits zum 19. Mal luden Gumpoldskirchens Ikebana-Freunde zur Ausstellung ins Bergerhaus, die diesmal unter dem Titel „Das Gold der untergehenden Sonne“ präsentiert wurde. Das Interesse war bereits bei der Eröffnung groß – Vizebürgermeisterin Kristina Binder und Obfrau Jana Böhm konnten eine Vielzahl Kunstinteressierter willkommen heißen, für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte der E-Chor Baden unter Leitung von Ingeborg Berdan.

Chorempfang

f a n d i m R a t h a u s s t a t t

Im September besuchte der deutsche Männerchor MGV Sängerbund 1851 aus Dehrn/Lahn Gumpoldskirchen. Vizebürgermeisterin Kristina Binder hieß den 70-mannstarken Chor herzlich willkommen. Die ersten freundschaftlichen Bande knüpfte der Chor übrigens mit Cantilena, dem Gumpoldskirchner Frauenchor anlässlich des Prager Chorwettbewerbs.

Nun auf Österreich-Tournee ließen es sich die sangesfreudigen und vielfach ausgezeichneten Männer nicht nehmen, ihrem befreundeten Frauenchor zu besuchen. Gerne nutzten die deutschen Gäste auch das Angebot unseres Kulturkoordinators Horst Biegler, der die Besonderheiten Gumpoldskirchens im Rahmen einer Ortsführung vorstellte.



Die „Special Guests-Tafel“ des MV Sängerbund. Im Bild v.li. Elisabeth Ziegler, Horst Biegler, Günther Seip (Vizechorleiter) und Vizebürgermeisterin Kristina Binder.



Bilder und Zeichnungen präsentierte Mag. Assad Tabatabai unter dem Motto „Begegnung mit der Stille“ im Bergerhaus. Zahlreiche Kunstinteressierte nutzten die Gelegenheit sich die Arbeiten des in Teheran geborenen Künstlers, der bereits in Sooss und Baden zu diversen Kunstpräsentationen geladen hat, anzusehen. Eröffnet wurde die Ausstellung von Vizebürgermeisterin Kristl Binder.

Die kulturelle Seite

Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Kristl Binder

„Gumpoldskirchen ist nicht nur Wiege des Weines, sondern auch für Kulturschaffende ein ganz besonderes Pflaster“, freut sich Kulturreferentin Vzbgm. Kristl Binder über das lebendige Kulturleben im Ort. „Vor rund einem Jahr habe ich die diesbezüglichen Agenden übernommen und kann sagen: Sich für Gumpoldskirchens kulturelle Vielfalt engagieren zu können ist eine Aufgabe, die mich mit viel Freude erfüllt. Jede Ausstellung jedes Konzert ist für sich genommen ein Unikat“, zieht sie stolz Resümee zu 16 regulären und 4 Sonderausstellungen im Bergerhaus. „Wobei diese tatsächlich sehens- und erlebenswert sind“. Den Anfang machten 2012 die Gumpoldskirchner Kulturtag im Februar. Bereits Anfang

März stand erstmals eine Lesung von Elfriede Hammerl, einer vielbeachteten Gumpoldskirchner Literatin, am Programm und das Echo zeigte deutlich, wie groß das Interesse der GumpoldskirchnerInnen an unseren lokalen Kunst- und Kulturschaffenden ist. Ein buntes Programm wird es auch 2013 geben, denn das Bergerhaus hat sich als Ausstellungszentrum längst etabliert. Ebenso wie unsere Chöre mit ihren zu Herzen gehenden Darbietungen musikalische Botschafter in aller Welt sind, spricht die Kunst doch überall ein und dieselbe Sprache, die jeder gleichermaßen versteht. Ich bin stolz Gumpoldskirchnerin zu sein - und noch mehr mich für Gumpoldskirchens kulturelle Vielfalt engagieren zu können.“

150-Jahr-Jubiläum

Festreigen im Jubiläumsjahr 2013 des ältesten Chores im Ort

Der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 feiert im kommenden Jahr sein 150 jähriges Bestandsjubiläum. In der Ära von Johannes Dietl, der gleichzeitig sein 35. Jahr als Chorleiter

begeht, hat der Chor einen enormen Aufwärtstrend zu verzeichnen. Davon zeugen auch zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen wie z.B. die Goldmedaille in Prag 1994 - wo Johannes Dietl auch bester

Chorleiter des Wettbewerbes wurde, die Goldmedaille in Verona 1999, das Golddiplom in Grado 2004 und gleich drei Goldmedaillen 2011 in Haikou/China sowie einige bemerkenswerte Tonträger.



MACH4 in Minsk: nach einem fulminanten Konzert vor der Musikakademie in Minsk. Bildmitte Bürgermeister Ferdinand Köck - ganz rechts Chorleiter Johannes Dietl.

Als ältester Verein des Ortes möchte MACH4 natürlich mit der Bevölkerung feiern. Im Folgenden einige Informationen über den geplanten Festverlauf.

Termine im Jubiläumsjahr 2013:

Di, 15. Jänner, 19.00 Uhr, Eröffnungskonzert des Jubiläumsjahres mit dem Ensemble Collage aus St. Petersburg (wir werden das Konzert mit ein paar Liedern einleiten)

So, 21. April 19.30 Uhr, Festkonzert Mozartsaal Wiener Konzerthaus.

Der Kartenvorverkauf ist schon angelaufen - Bitte rechtzeitig Karten sichern!

Do, 29. August bis So, 1. September, Besuch eines chinesischen Chores in Gumpoldskirchen, gemeinsames Konzert geplant!

Sa & So, 14. & 15. Sept.: „MACH 4 singt mit Österreich“

Aus jedem Bundesland Österreichs wird ein Chor vertreten sein.

Sa, 14. Sept., 17.00 Uhr, Gemeinschaftskonzert in Wiener Neudorf

So, 15. Sept., 10.00 Uhr, Festgottesdienst in Gumpoldskirchen - anschließend Singen in Höfen aller Gastchöre

So, 13. Okt.: 150 Jahre Chorverband NÖ in Ziersdorf (Mitgestaltung)
Infos: Horst Biegler



Der Gumpoldskirchner Männerchor im Jahr 1981. Der Männer Gesang Verein Gumpoldskirchen, wie er damals noch hieß, - zählte damals ca. 20 aktive Mitglieder.

Heute hat der Chor 60 aktive Sänger, ist in allen Stimmlagen sehr ausgewogen und zählt zu den renommiertesten Männerchören des Landes.



Zum Empfang lud Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Niederösterreichs Faschingsgilden in das Landhaus.

Faschingsgilde Aktuell

Empfang beim Landeshauptmann und Faschingsauftakt



Am 09.11. wurden alle NÖ Faschingsgilden von LH Dr. Erwin Pröll ins Landhaus zum Empfang geladen. Bei dieser Gelegenheit wurde ihm von Evelyne Dolezal bereits der aktuelle Jahresorden verliehen. Am 11.11. fand das Narrenwecken - diesmal in Hainburg statt, bei dem auch unsere Gilde mit 12 Mitgliedern vertreten war. Dabei überreichte die Gilde LH Pröll einen Karton Königswein. Im Jänner lädt die Faschingsgilde zu ihren Faschingssitzungen: 24., 25.01.2013

um 19.19 Uhr im Saal der ehem. Lw. Fachschule, Garteng. 29. Karten ab 10.01. bei Bäckerei Eder und Christa Reitmayer. Platzbestellung ab 10.01. Tel. 02252/62562 od. 0664 1114780.



Fußball-Fanclub aktiviert!

Ziel ist die Förderung der Fußballjugend

Fußball macht Spaß, für diese beliebte Team sportart sind aber auch Training und Ausrüstung notwendig. Ohne gute Betreuung durch Trainer, Unterstützung durch Trainingslager, Ausrüstung, Fahrten zu Matches und manchmal ein Eis oder Hamburger, wären viele Erfolge nicht möglich. Die notwendigen Mittel können durch den Mitgliedsbeitrag nicht gedeckt werden. Daher wurde der Fanclub im Jahr 1998 durch Anton Trabichler und Horst Münstedt gegründet. **Seither hat Toni Trabichler bei Mitgliedern und Unterstützern mehr als 38.000,- gesammelt und den Fußballjugend-Aktivitäten zur Verfügung gestellt.** Finanziert wurden damit beispielswei-



Im Bild die Vorstandsmitglieder Monika Karner, Wolfgang Böck, Toni Trabichler und Ernst Spitzbart.

se die Weihnachtsfeiern der Jugend der 1. SVG Gumpoldskirchen, der Ankauf diverser Sportartikel für die Trainingseinheiten (Trainingsanzüge, Fußbälle, Zubehör, Dressen, etc), Nenn gelder und Verpflegung, Schieds-

richter kosten, Organisation bzw. Zuschüsse für Trainingslager und Camps. Um den Fortbestand des so wichtigen Vereines zu sichern, wurde am 16. Oktober ein neuer Vorstand gewählt. Obmann ist Wolfgang Böck, Stellvertreter Ernst Spitzbart, Schriftführerinnen sind Monika Karner und Gabriele Hasenöhr, Kassier Anton Trabichler und Herwig Hofer. Die Sammlung der Spenden erfolgt einmal jährlich durch Anton Trabichler, Einzahlungen werden jedoch auch gerne per Zahlschein-Überweisung entgegengenommen. Auskünfte bei den Mitgliedern des Vorstandes oder den Jugendleitern der 1. SVG.



Wildsau

Dirt Run 2012

Im idyllischen Obertriesting versammelten sich am 20.10.2012 alle Freunde der feuchten Erde zu einer richtigen Schweinerei: dem Wildsau Dirt Run. Mit am Start der ÖTB Gumpoldskirchen mit den Frischlingen Promitzer Stefan, Schabl Christian, Mittenpergher Manuel, Straka Marek und Pinter Michael, die sich unter dem klingenden Gruppennamen „Schleichts eich Schweinsbaich“

zusammen rotteten. Der Wettergott meinte es gut mit uns, denn gegen Mittag präsentierte sich uns die Sonne in ihrer ganzen Pracht. So starteten wir bei strahlend blauem Himmel beherzt in die erste von vier grau-braunen Suhlen. Und das war erst der Anfang des im Lauf inkludierten Hindernisparcours. Danach standen uns noch Sprossenwände, Hühnerleitern, diverse Baumstämme, Slacklines, vier Meter hohe Holztransporter, elektrische Weidezäune, Traktorreifentunnel und Berge aus Autoreifen im Weg. Erst dann ging es im Schweinsgalopp durch die ungeahnt steile Hügellandschaft des Wienerwaldes. Nur selten führte uns der Weg über Wanderpfade. Viel eher leitete uns die Streckenführung durch Bachbette und Schluchten oder einfach querfeldein. Die Gipfel mit den klingenden Namen (H)arschberg und Juchhee warteten darauf von uns überrannt zu werden. Eine Runde erstreckte sich über 5-7 km, so genau weiß das keiner, auf denen

4 Labestationen verstreut waren und mit Mannerschnitten, Bananen, Traubenzucker und Getränken aufwarteten. Jede Runde, von denen zwei bewältigt werden mussten, endete jeweils mit einem Durchlauf des Hindernisparcours, so dass bei jeder Sau neben Ausdauer auch 3-mal Geschicklichkeit und Kraft gefragt war. Durch die Strapazen trugen einen die vielen jubelnden Zuschauer

die sich an den mit Schlamm panierten Läufern ergötzten. Unter ihnen Amhof Sigrid, Gubik Patricia Reisenhofer Matthias und Verena Simon. Erschöpft, glücklich und vom Hausschwein zur Wildsau mutiert, erreichten alle aus unserem Team unverletzt und mit sensationellen Zeiten das herbeigesehnte Ziel, in dem wir von unseren Groupies empfangen wurden.

Die großartige Organisation bot uns im Anschluss Gardenschläuche zur Reinigung der geschundenen Körper mit genügend Warmwasser um auch die letzte arme Sau zu baden. Den Abschluss fand die Veranstaltung in einem rauschenden Fest bei dem so mancher sein mit Schlamm vollgesogenes Kostüm, das man vorher mühsam über Stock und Stein zerrte, dem Lagerfeuer opferte.



1.135 Teilnehmer. Ergebnisse unserer Wildschweine:

Rang 71.	Marek Straka	Zeit 2:16:10,7
Rang 283.	Manuel Mittenpergher	Zeit 2:46:25,5
Rang 285.	Michael Pinter	Zeit 2:46:34,2
Rang 435.	Christian Schabl	Zeit 3:06:07,6
Rang 492.	Stefan Promitzer	Zeit 3:12:43,7
Rang 660.	Domenik Nikollaj	Zeit: 3:32:56,6

Foto oben: Christian Schabl in Action!
Darunter: Marek Straka, Christian Schabl, Martin Klemmer, Manuel Mittenpergher, Michael Pinter und Stefan Promitzer.
Text: M. Pinter, Foto: M. Reisenhofer

Unsere Rotte „Schleichts eich Schweinsbaich“ belegte unter den 71 angetretenen Teams den unglaublichen 16. Platz!

Mehr als Freizeitbeschäftigung



Im Bild der alte und neue Vorstand mit v.li. Johann Lackner, Fritz John, Monika Reif, Otto Weinmeister, Eva Lackner, GGR Ing. Ernst Spitzbart, Wilma Peukert, Harry Zeglovits, Peter Weber und Helmut Peukert.

Naturfreunde Gumpoldskirchen

Ein neues Team stellt seine neues Angebot vor

In der Hauptversammlung am 31.10.2012 wurden die Weichen für die nächsten zwei Jahre gestellt. Die Angebote an Freizeit- und Sportaktivitäten werden erweitert, für alle Altersgruppen wird ein breites Programmangebot zur Verfügung stehen. Wandern, Klettern und Wintersport bleiben die traditionellen Hauptdisziplinen, neben der sehr erfolgreichen Fotosektion und Nordic Walking könnten nun auch Laufen,

Radfahren und Orientierungslauf angeboten werden, Events mit Schnuppertagen für Trendsportarten, wie Slake-Line sollen ein experimentierfreudiges Publikum ansprechen. Besonderes Augenmerk wird auf ein interessantes Angebot für Jugendliche gelegt, einerseits im Sport-, aber auch Freizeitangebot, wie der Besuch von Sportveranstaltungen. Auf die Beine stellen wird dies der neue Vorstand, mit Vorsitzendem, der

bisherige, langjährige Stellvertreter, Johann Lackner, Stellvertreter Ernst Spitzbart, KassierIn Peter Weber und Wilma Peukert, Schriftführerin Eva Lackner und Monika Reif, gemeinsam mit dem engagierten Team von Referenten. Alle wurden einstimmig gewählt. Naturfreunde News und Programm auf www.gumpoldskirchen.naturfreunde.at
Anfragen: jo.lackner@kabsi.at oder ernst.spitzbart@aon.at

ATUS holte Intercupsieg!

Gumpoldskirchner Tischtennis-Mannschaft erfolgreich

Am Donnerstag den 01.11.2012 standen einander in der ersten Runde des Tischtennis Intercups 2012 ATUS Gumpoldskirchen und Weissenborn SV 1882 (BRD) gegenüber.

Obmann Rudolf Reitner begrüßte die Zuschauer und die zahlreichen Ehrengäste aus Politik und Sport. Die Eröffnung wurde dann von Vizebürgermeisterin Kristina Binder und der Nationalratsabgeordneten Elisabeth Kaufmann-Bruckberger durchgeführt. Die Mannschaft aus Gumpoldskirchen (Reitner A., Kraus-Güntner F., Sattler G.) setzte sich



ATUS Sektion Tischtennis holte den Intercup-Sieg nach Hause.

gegen die deutsche Mannschaft (mit Franziska Müller, Kai Breuer und

Jens Büchner) eindrucksvoll mit 4:0 durch. Die rund 100 Zuschauer verwandelten die ATUS Halle in einen wahren Hexenkessel und trugen ihre Mannschaft bei echter Ländermatchstimmung zum verdienten Erfolg. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gingen sämtliche Matches an die Akteure aus Gumpoldskirchen.

Vereinsvorstand Rudolf Reitner ist mit der Veranstaltung hoch zufrieden und bedankt sich im Namen des Vereins bei allen Zuschauern und Sponsoren für die tolle Stimmung.

Bezirksfeuerwehrtag

Ehrungen und Auszeichnungen wurden verliehen

Ein Festakt und Ehrungen kennzeichneten den zweiten Teil des Bezirksfeuerwehrtages. Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat Ing. Richard Feischl konnte eine Vielzahl von Ehrengästen begrüßen - unter ihnen den örtlichen Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner, NAbg. Hannes Weninger, LAbg. Bgm. Martin Schuster, Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger sowie zahlreiche weitere Vertreter der Politik und befreundeter Blaulichtorganisationen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrkameraden präsentierte BSB Mag. Dr. Christian Fastl einen historischen Rückblick über die letzten 140 Jahre des Bezirksfeuerwehrkommandos. Im Anschluss hielt Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Ing. Feischl seine Festrede. Nach einem multimedialen Rückblick von V DI (FH) Michael Zwach wurden langjährige und verdiente Feuerwehrkameraden geehrt. Diese Ehrungen sind zentraler Bestandteil des eindrucksvollen Festakts.

Eine besondere Überraschung war die



Überreichung einer selbstgebackenen Torte von Katrin Feischl an das BFK Mödling zum 140 Geburtstag.

Beim 2. Teil des diesjährigen Bezirksfeuerwehrtages wurden auch einige Kameraden unserer Wehr ausgezeichnet oder befördert.

Ehrungen im Rahmen Festakt

Ernennung zum Feuerwehrtechniker

LM DI(FH) Gregor Jänin

Für 40 Jahre Feuerwehrdienst

EHBM Gustav Posset

LM Franz Hofer

LM Wolfgang Pink

Für 25 Jahre Feuerwehrdienst

LM Rudolf Zastera

Ausbilderverdienstabzeichen Gold

BSB Christian Schalk

Auszeichnungen 40 Jahre

Feuerwehrjugend im Bezirk

EABI Alfred Reisacher

OBI Christian Fröhlich

EHBM Gustav Posset

ASB Thomas Mayer

LM Dominik Feischl

LM Christof Sieber



24 Stunden Action Day

Brände und Menschenrettung

Wohnungsbrand mit Vermissten:

Mittels Nebelmaschine wurde unser Übungsobjekt vernebelt. Hier konnten die Schwerpunkte, wie das systematische Absuchen der Räumlichkeiten, das Bewegen bei verringerter bis gar keiner Sicht und das gemeinsame Retten der Personen unter realistischen Umständen geübt werden.

Retten einer eingeklemmten Person

„Bei Arbeiten wurde eine Person eingeklemmt“ so war die Übungsannahme. Der Gruppenkommandant der Feuerwehrjugend musste die Lage beurteilen und seine Mannschaft einweisen. Erschwerend war, dass die Übung in der Nacht stattgefunden hat.

Wohnhausbrand: „Highlight“ des Tages war ein brennendes Haus zu löschen. Das Haus durfte die Feuerwehrjugend am Nachmittag im Feuerwehrhaus planen und aufbauen. In der Nacht wurde dann das Objekt entzündet. Anfahrt war mit dem Tankfahrzeug. Es musste eine Löschleitung aufgebaut werden, und dann der Brand bekämpft werden.

Personensuche am Anninger

Am Morgen wurde zur Personensuche am Anninger „alarmiert“. Nach einer Stunde Suchen, konnte der Vermisste verletzt gefunden werden, sodass er mittels Schleifkorbtrage geborgen werden musste.



Beim 24 Stunden Tag erleben die Mitglieder der Feuerwehrjugend einen aufregenden Tag im Alltag eines Feuerwehrmannes. In den 24 Stunden musste unser Feuerwehrynachwuchs bei schlechten Wetterverhältnissen und in der Finsternis die gestellten Aufgaben bewältigen.

„Komm auch Du zur Feuerwehrjugend – Steig bei uns ein!“ Buben und Mädchen ab 10 Jahre, gerne informieren wir Dich jeden Di ab 17 Uhr im Feuerwehrhaus.



Eine Delegation der Stadtgemeinde Schrems stattete unserem Kindergarten jüngst einen Besuch ab, um sich Ideen für den Neubau ihres Kindergartens zu holen. GGR Ing. Walter Promitzer und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl begrüßten die 13-köpfige Delegation zusammen mit Kindergarten-Leiterin Gabriela Pazelt vor Ort, um sie durch das Haus zu führen und Rede und Antwort zu sämtlichen Fragen zu stehen. Auch in Schrems soll ein achtgrup-piger Kindergarten entstehen.

An die 20 ausländische Militärattachés besuchten kürzlich den Luegkeller samt Weinverkostung und Kommentierung vom Großkellermeister der Österreichischen Weinbruderschaft Ing. Günther Pozdina. Der Doyen der Attachés, Oberst Tomasz Cymek kennt und schätzt den Luegkeller als beliebten Treffpunkt von Exzellenzen aus der gesamten Welt. Herzlich willkommen geheißen wurden sie von Vizebürgermeisterin Kristina Binder und Bundesrat Bürgermeister Christoph Kainz.



Im Rahmen der österreichweit bereits zum 13. Mal durchgeführten Aktion „Lange Nacht der Museen“ beteiligte sich auch heuer wieder das kleine aber feine Feuerwehrmuseum Gumpoldskirchen daran und zeigte am 6. Oktober 2012 seine interessanten Exponate. Museumswart Löschmeister Wolfgang Pink mit seinem bewährten Team und seiner Frau Brigitte sorgten wieder dafür, dass sich die Besucher wohl fühlten. Im Bild das engagierte Museumsteam mit Bürgermeister Ferdinand Köck und Ing. Alfred Peischl.

Über ein Mitbringsel aus dem Urlaub freute sich Dechant P. Konrad Stix, welches ihm anlässlich des VP Frühschoppens überreicht wurde: Ein Fläschchen Weihwasser aus der Basilika Mondsee. Ein wenig misstrauisch beäugte der Gumpoldskirchner Pfarrer das Fläschchen schon, sah es doch einem beliebten Kräuterschnaps verdammt ähnlich. Doch die Sache war schnell aufgeklärt: Die Pfarre Mondsee verwendet zum Abfüllen des Weihwassers gebrauchte Schnapsfläschchen, die gegen eine Spende mitgenommen werden können. Im Bild unser Dechant P. Konrad Stix mit dem Weihwasser aus der Basilika Mondsee.



Zum Gassfest am Steingrubenweg lud die Raiffeisenregionalkbank Mödling, Bankstelle Gumpoldskirchen im September ein. Ziel war es unter anderem, sich den vielen neu zugezogenen Gumpoldskirchnern vorzustellen und um einander kennen zu lernen. Bürgermeister Ferdinand Köck eröffnete das Fest zusammen mit Geschäftsleiter Dir. Dr. Alois Zach und Bankstellenleiterin Michaela Zöchling. Im Zelt sorgte „Take Three“ für beste Unterhaltung. Und auch die Feuerwehr nutzte die Gelegenheit, sich zu präsentieren.